

Bezirksamtsvorlage Nr. **1571 / 2016**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem **26.04.2016**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage – zur Kenntnisnahme – bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache 1749/IV

**„Machbarkeitsstudie zur Vergrößerung der Bruno-Lösche-Bibliothek“**

2. Berichtersteller:

Bezirksstadträtin Weißler

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Machbarkeitsstudie zur Vergrößerung der Bruno-Lösche-Bibliothek“ als Zwischenbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt und Naturschutz beauftragt.
- III. Veröffentlichung: Ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat:
  - b) Frauenvertretung:
  - c) Schwerbehindertenvertretung:
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Angestrebt wird ein chancengerechter Zugang zu Bibliotheksangeboten und – Dienstleistungen in allen Prognoseräumen des Bezirks. Die Ergebnisse der Prüfung der Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung im Prognoseraum 2 mit Bibliotheksdienstleistungen, Medienangeboten und Maßnahmen der Lese- und Sprachförderung über ein erweitertes Flächenangebot ist wesentlich für die Erreichung dieser Zielstellung.

9. Mitzeichnung(en):

BzBm: liegt vor!

StadtBauWiOrdL: liegt vor!

Weißler  
Bezirksstadträtin

Vorlage - zur Kenntnisnahme -

### **Machbarkeitsstudie zur Vergrößerung der Bruno-Lösche-Bibliothek**

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20.11.2014 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1749/IV)

*Das Bezirksamt wird ersucht, der Bezirksverordnetenversammlung und der Öffentlichkeit eine Machbarkeitsstudie für die Erweiterung der Bruno-Lösche-Bibliothek vorzulegen und diese im Internet zu veröffentlichen, sofern die Kosten für die Erstellung der Studie nicht aus dem Bezirkshaushalt getragen werden müssen.*

*Die Machbarkeitsstudie soll folgende Aspekte berücksichtigen:*

- *Erweiterung und Vergrößerung der Bruno-Lösche-Bibliothek in Moabit*
- *Mindestens unveränderter Erhalt der anderen Bibliotheken im Bezirk Mitte von Berlin (insbesondere der Bibliotheken in den angrenzenden Ortsteilen)*
- *Stärkere Nutzung(-smöglichkeit) der Bruno-Lösche-Bibliothek nach der Veränderung der Schullandschaft in Moabit zugunsten der Hedwig-Dohm-Oberschule, der Theodor-Heuss-Schule und der Heinrich-von-Stephan-Schule*
- *Auswirkungen auf den kameralen Haushalt und die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)*

Das Bezirksamt hat am .2016 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen.

Für die Finanzierung der Machbarkeitsstudie mit Mitteln außerhalb des Bezirkshaushalts kommen städtebauliche Fördermittel in Betracht.

Da auf Nachfrage die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH aus dem SILB oder dem Treuhandvermögen des Landes Berlin keine geeigneten Objekte oder Grundstücke für eine größere Mittelpunktbibliothek im Bereich um die Turmstraße zur Verfügung stellen kann, scheidet jedoch die Inanspruchnahme von Mitteln aus dem Bundesländer-Programm „Aktive Zentren“ aus.

Eine Flächenerweiterung am Standort soll im Rahmen der Machbarkeitsstudie geprüft werden. Dazu wird aufgrund der komplexen Eigentumsverhältnisse das Bezirksamt das Gespräch mit dem Eigentümer suchen.

Die Bibliothek grenzt an das Quartiersmanagementgebiet Moabit Ost und an das Sanierungsgebiet Turmstraße und bedient damit auch die Bürgerinnen und Bürger dieser Fördergebiete, befindet sich jedoch nicht direkt in ihnen.

Vom Amt für Stadtentwicklung wurden Veränderungen der Grenzen der Förderkulis- sen in Aussicht gestellt. Im Haushaltsjahr 2016 sind jedoch die Mittel für Maßnahmen aus den zugehörigen Programmen bereits verplant.

Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie soll im Programmjahr 2017 Berücksichtigung finden.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V. mit § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben: keine

b. Personalwirtschaftliche Ausgaben: keine

Berlin, den . . . .2016

Dr. Hanke  
Bezirksbürgermeister

Weißler  
Bezirksstadträtin